

Umfrage: Für Amerikaner kommt der Klimawandel erst an siebter Stelle der Probleme

geschrieben von Andreas Demmig | 2. Juli 2019

50 Prozent der befragten Amerikaner gaben an, dass erfundene Nachrichten ein „sehr großes Problem“ sind. Zum Vergleich: Nur 46 Prozent der Befragten äußerten sich zum Klimawandel gleichermaßen ähnlich und rund 40 Prozent halten Rassismus für das Land schädlich.

Für die Pew-Studie wurden zwischen dem 19. Februar und dem 4. März 6.127 US-Erwachsene befragt. Die Studie weist eine Fehlerquote von 1,6 Prozent auf.

(RELATED: POLL: 1/3 Of Americans Share Ocasio-Cortez's Worry About Having Kids With Climate Change)

Zum Thema: Umfrage: 1/3 der Amerikaner teilen die Sorgen von Frau Ocasio-Cortez (Demokraten), über Kinderwunsch vs. Klimawandel

Fast 30 Prozent der Amerikaner glauben, dass Paare die Auswirkungen des Klimawandels in Betracht ziehen sollten, bevor sie sich für ein Kind entscheiden, so eine Umfrage von Business Insider (BI).

Laut der Umfrage wird die Kluft zwischen Arm und Reich und Drogenabhängigkeit von den Amerikanern schwerwiegender eingestuft als erfundene Nachrichten. Pew-Forscher stellten auch eine signifikante Aufschlüsselung der Parteianhänger in den Ergebnissen fest.

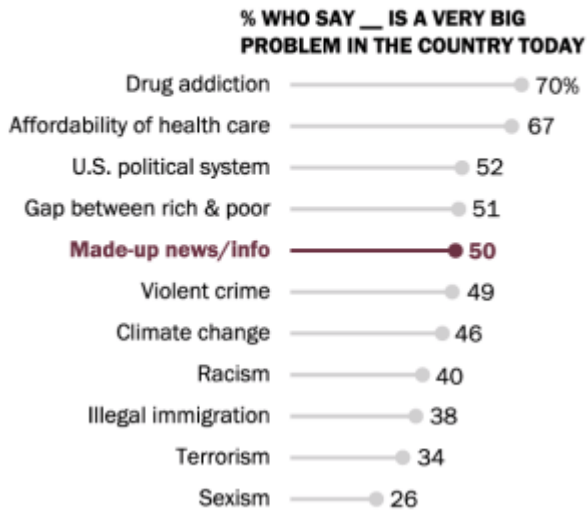
Die Studie zeigt, dass Republikaner beispielsweise viel wahrscheinlicher als Demokraten falsche Nachrichten als „sehr großes Problem“ identifizieren. Menschen, die sich als GOP-Anhänger ausweisen, geben auch häufiger an, „die Menge der Nachrichten, die sie insgesamt zur Kenntnis nehmen, verringert zu haben“. aufgrund ihrer Bedenken bezüglich der Korrektheit der Nachrichten.

Das Pew Research Center führte 2018 eine ähnliche Umfrage durch, bei der 69% der Amerikaner sagten, die US-Bundesregierung unternehme zu wenig, um die Qualität von Flüssen, Seen und Bächen zu schützen. Darüber hinaus gaben 67% an, dass die Regierung nicht genug unternimmt, um die Umweltauswirkungen des Klimawandels zu mildern.

Andere Umfragen zeigen, dass Millennials [... die um die Jahrhundertwende geborenen] mehr über die vom Menschen verursachte globale Erwärmung besorgt sind als der Rest in USA

Auszug aus dem Artikel

Americans see made-up news as a bigger problem than other key issues ...



Quelle: PEW Research Center

- Drogensucht
- Erschwinglichkeit der Gesundheitsversorgung
- Politisches System der USA
- Kluft zwischen Arm und Reich
- Erfundene Nachrichten und Informationen
- Gewaltverbrechen
- Klimawandel
- Rassismus
- Illegale Einwanderung
- Terrorismus
- Sexismus

**... and most see it as detrimental
to the country's democratic system**

**MADE-UP NEWS AND INFORMATION
HAS A BIG IMPACT ON ...**

68% Americans' confidence in government

54% Americans' confidence in each other

51% Political leaders' ability to get work done

Source: Survey conducted Feb. 19-March 4, 2019.

"Many Americans Say Made-Up News Is a Critical Problem That
Needs To Be Fixed"

PEW RESEARCH CENTER

Erfundene Nachrichten und Informationen haben einen großen Einfluss auf
...

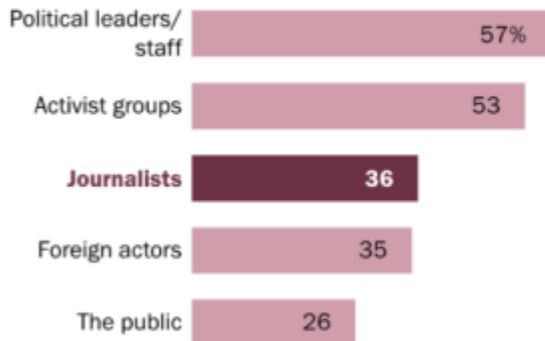
- Vertrauen in die Regierung
- Vertrauen zueinander
- Fähigkeit der politischen Führer, Arbeit zu erledigen

US-Erwachsene machen politische Führer und Aktivisten weit mehr als Journalisten für die Schaffung erfundener Nachrichten verantwortlich, die die Öffentlichkeit irreführen sollen. Sie glauben jedoch, dass es in erster Linie die Verantwortung der Journalisten ist, das Problem zu beheben. Und sie glauben, dass sich das Problem in absehbarer Zeit verschlimmern wird.

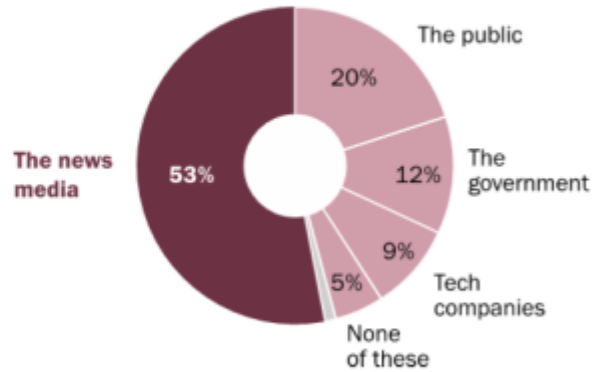
Die überwiegende Mehrheit der Amerikaner sagt, dass sie manchmal oder oft erfundene Nachrichten antreffen. Als Reaktion darauf haben viele ihre Nachrichtengewohnheiten geändert, unter anderem indem sie die Nachrichten, die sie erhalten, überprüft und die Quellen geändert haben, an die sie sich wenden, um Nachrichten zu erhalten.

Journalists are not blamed most for creating made-up news and information, but Americans say the news media are most responsible for fixing it

% of U.S. adults who say ____ create a lot of made-up news and information



% of U.S. adults who say ____ have the **most responsibility** in reducing the amount of made-up news and information



Source: Survey conducted Feb. 19-March 4, 2019.

"Many Americans Say Made-Up News Is a Critical Problem That Needs To Be Fixed"

PEW RESEARCH CENTER

Die Amerikaner beschuldigen nicht die Journalisten am meisten, erfundene Nachrichten und Informationen erstellt zu haben, aber sie sehen bei Journalisten die größte Verantwortung, das zu beheben

Gefunden auf Daily Caller News Foundation vom 06.06.2019

Übersetzt durch Andreas Demmig

<https://dailycaller.com/2019/06/06/climate-change-fake-news-poll/>